B1

Inhaltlicher Antrag

Initiator*innen: LDK (dort beschlossen am: 25.04.2026)

Titel: **Qualifizierungszeit, und jetzt?**

Die **Landesdelegiertenkonferenz der Jusos Sachsen** möge beschließen und an die SPD-Landesparteitag weiterleiten.

Antragstext

Wieder einmal war Sachsen Schlusslicht, neben Bayern. Gemeinsam mit Gewerkschaften, den Feuerwehren, den Sportverbänden und unzählig vielen anderen engagierten Menschen haben wir über 55.000 Unterschriften gesammelt. Für das Bündnis “Bildungszeit für Sachsen” war klar: Sachsen benötigt 5 Tage Bildungszeit.

Nachdem die Unterschriften dem Landtag übergeben wurden, war klar, jetzt liegt es an der SPD, diesen Volksantrag auch umzusetzen.

Es war die SPD, die mit großen Anstrengungen einen Kompromiss mit dem Koalitionspartner verhandelt hat und dabei für die Partnerinnen im Bündnis gekämpft hat - und das mit starken Widerständen. Die Arbeitgeberverbände Sachsens haben bis zum letzten Moment tausende Euro ausgegeben, um die CDU unter Druck zu setzen. Schlussendlich konnte sich die SPD aber durchsetzen und Sachsens Arbeitnehmer:innen endlich eine Chance auf Bildungszeit geben.

Sind drei Tage ausreichend? Nein.
Haben wir uns mehr gewünscht? Ja.
Nichts desto trotz ist die Einführung eines neuen Arbeitnehmer:innenrechts ein klarer Erfolg.

Die Jusos Sachsen erkennen den Erfolg rund um die Qualifizierungszeit an und fordern die SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag auf, sich weiterhin für folgende Verbesserungen einzusetzen:

- **die fünf Tage Bildungszeit bleiben weiterhin Ziel aller Bemühungen**
- **die Möglichkeit zur “Sammlung” der Qualifizierungszeit über zwei Jahre hinweg**
- **die Antragsfristen von 12 Wochen zu verkürzen**
- **die Qualifizierungszeit auch für Auszubildende zu öffnen**

Darüber hinaus fordern wir die SPD Sachsen auf:

- **mit Öffentlichkeitsarbeit auf die Möglichkeit der Qualifizierungszeit hinzuweisen.**
- **weiterhin innerhalb des Bündnisses für eine Verbesserung der Qualifizierungszeit zu kämpfen.**